

Kassenbericht des BUND KV Groß-Gerau für das Jahr 2022
anlässlich der Jahreshauptversammlung des KV am 10. März 2023
für Vortrag auf der Jahreshauptversammlung

Der **BUND Kreisverband Groß-Gerau** verfügte zu Beginn des Jahres 2022 über eine Rücklage in Höhe von **25.617,36€**. Zum Ende des Jahres waren es **26.819,44€**.

Die **Einnahmen** in Höhe von **11.651,67€** setzen sich zusammen aus den Beitragsanteilen der Mitglieder, die vom Landesverband an die Kreisverbände ausgezahlt werden (**5.227,91€**, davon geht aber ein Teil an die OVe RürRau und MöWa) sowie Zuschüssen des Landesverbandes zu Personalkosten („Präsenz in der Fläche“, **4.590,00€**). Im Zusammenhang mit diesen kamen in diesem Jahr **1.183,60€** hinzu, die letztes Jahr versehentlich zu viel vom Landesverband abgebucht worden waren. Spenden kamen von der Stadt Mörfelden-Walldorf (**500€**), Familie Kaiser (**100€**) Familie Birk (**25€**) und Familie Redlin (**20€**). Dafür hier noch einmal ein herzliches Dankeschön!

Die **Ausgaben** in Höhe von **10.449,59€** setzen sich zusammen aus den Arbeitgeberkosten in Höhe von **7.364,91€**, die allerdings zum großen Teil vom Landesverband ausgeglichen werden (siehe Einnahmen).

Die Ortsverbände Mörfelden-Walldorf und Rüsselsheim/Raunheim erhielten in 2022 ihre jeweiligen Anteile an den Mitgliedsbeiträgen (zusammen **976,13€**).

Der Kampf gegen Großveranstaltungen auf der Rüsselsheimer Mainaue erforderte nochmals ein anwaltliches Schreiben (**612,84€**).

Die restlichen Ausgaben bestanden aus Kosten, die für Vereine praktisch immer anfallen – Büro- und Verwaltungsausgaben wie Kopier-, Druck- und Portokosten, Einladung zur JHV, Webhosting der Firma Minuskel, Jahresbeiträge zu anderen Verbänden (BUND-Landesrat, Landschaftspflegeverband, Förderverein Mönchbruch), Kosten für die Fahrten zu Sitzungen und Fortbildungen, Kosten für Preise wie Umwelteule bzw. -hammer oder Aufwandsentschädigungen und Geschenke für Referenten und verdiente Mitglieder, Kosten für Werbeaktionen etc.

Das waren die Zahlen des **KSK-Kontos**, auf dem ausschließlich die Gelder des Kreisverbandes verbucht werden.

Ein weiteres Konto bei der **Volksbank** ist ausschließlich den Geldern der Ortsverbände vorbehalten, die keine eigene Kassenführung mehr haben – das sind Büttelborn, Groß-Gerau, Kelsterbach, Rüsselsheim/Raunheim und seit 2021 auch Riedstadt. Auf diesem Konto standen zu Beginn des Jahres 2021 **13576,06€**. Auf die Ausgaben und Einnahmen der einzelnen Ortsverbände will ich hier nicht näher eingehen, nur so viel: Das Guthaben aller Ortsverbände zusammen betrug am 31.12.2021 **14.374,75€**.

Davon gehören	Groß-Gerau	6.617,75€ (-54,64€),
	Rüsselsheim/Raunheim	1.707,06€ (+864,25€).
	Büttelborn	2.519,27€ (-3,64€)
	Kelsterbach	886,24€ (-3,64€) und
	Riedstadt	2.644,43€ (-3,64€).

Vereinskosten sind seit letztem Jahr nicht mehr kostenlos, die Kosten in Höhe von **31,45€** wurden auf die fünf beteiligten OVe verteilt (=3,64€ pro OV).

Der Vorschlag des Landesverbandes, die Kassen der Kreis- und Ortsverbände an diesen abzugeben, um Arbeit einzusparen und durch die Bündelung bessere Anlagekonditionen für die Gelder zu erzielen, wurde im Vorstand vorläufig noch nicht angenommen.